

[Read now] Schiffsdiebe: Roman

## Schiffsdiebe: Roman

Von Paolo Bacigalupi

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #174404 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-05Erscheinungsdatum: 2012-03-05File Name: B007FOKEPK | File size: 39.Mb

**Von Paolo Bacigalupi : Schiffsdiebe: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schiffsdiebe: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schiffe versenken... Von Glen RunciterWas macht man eigentlich mit riesigen Schiffen, die niemand mehr gebrauchen kann? Nun, in einer Welt, in der Rohstoffe kostbar sind, schlachtet man sie aus. Und zwar bis aufs letzte Stckchen

Kupferdraht. Und weil die Arbeit in engen Versorgungs- und Luftschichten für Erwachsene unmöglich ist, schickt man Kinder hinein. Die sind klein und wendig und außerdem kann man ihnen gut Befehle erteilen. "Schiffsdiebe" spielt also in einer Welt, in der jeder zusehen muss, wie er überlebt. Romantik? Eher fehl am Platz. Bacigalupi nimmt das mit der Dystopie ein klein wenig ernster als andere. Keine Kuppeln, keine nutzlichen "Mutanten"-Fähigkeiten, keine charismatischen Revolutionäre. Und trotzdem: Extreme Spannung. Denn Bacigalupi schildert eine jederzeit glaubhafte, harte Welt, die die Menschen selbst zerstört haben, und in der man mit den Resten, die übrig geblieben sind, auskommen muss. Überlebenskampf pur also. Tut weh, tut gut und sorgt für schlaflose Nächte -- im besten Sinne. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stahl. Kupferdraht. Elektronikschrott. Alt. Die Schätze der Zukunft! Von Tina Inhalt..... Wir befinden uns in Amerika, in nicht allzu ferner Zukunft: Die Polkappen sind abgeschmolzen, der Meeresspiegel angestiegen und Naturkatastrophen gehen an den Küsten zur Tagesordnung. Nailor erbeutet mit seiner Kolonne alte Rohstoffe aus den gesunkenen Tankern. Es ist ein harter Job, jedoch reicht es gerade so zum Überleben. Eines Tages macht Nailor einen schicksalhaften Fund, ein reiches Mädchen ist gestrandet und könnte für ihn die Rettung aus der Armut sein... Mein Eindruck..... "Schiffsdiebe" beginnt mit einem Arbeitsauftrag der Kolonne. Schwächliche Kinder zwingen sich in Schichten gesunkener Tanker um Kabel und andere Bereste zu sammeln. In der Gruppe wird zusammengearbeitet, es muss eine bestimmte Quote erreicht werden, ansonsten stehen Hunger und jede Menge Ärger bevor. In kleinen Portionen lernt der Leser die einzelnen Charaktere und die restliche Welt kennen. Paolo Bacigalupi hat ein sehr realistisches Zukunftsbild geschaffen, die Erderwärmung ist stark fortgeschritten und hat die Welt auf den Kopf gestellt. Die meisten Rohstoffe sind versiegt, das lukrativste Geschäft ist die Wiederverwertung. Während die Strandarbeiter gnadenlos ausgebeutet werden, leben die Konzerne in großem Reichtum und Luxus. Nailors Welt wird auf den Kopf gestellt, als er ein gestrandetes Mädchen entdeckt, er steht vor der Wahl sie zu retten oder sich aus der Situation einen Vorteil zu verschaffen. Man merkt dem Buch an, dass es von einem Mann geschrieben wurde. Die Welt ist düster, hart und es geht ums Überleben. Doch auch in dieser trostlosen Welt schafft es der Autor die zwischenmenschlichen Beziehungen zu beleuchten und aufzuzeigen, was sich mit Zusammenhalt alles schaffen lässt. Vor allem Nailors Gedankengänge und moralischen Überlegungen haben mir richtig gut gefallen. So gut mir das Setting und der Einstieg gefallen haben, hat der Plot im Laufe des Buches leider etwas nachgelassen. Es bleibt durchgehend interessant, doch es war leider nie so, dass ich das Buch kaum aus der Hand legen konnte. Dabei hat Herr Bacigalupi vor allem im Finale noch ordentlich aufgetrumpft und richtige Seeschlachten präsentiert. Ich bin sehr gespannt wie es mit der Reihe weitergehen wird und was sich alles noch aus dem tollen Setting herausholen lässt. Fazit..... Ein guter Auftakt, mit einem spitzen Setting und einer sehr realistischen Zukunftsvision. Es liest sich flüssig und leicht, konnte mich aber nicht ganz durchgehend fesseln. Deshalb habe ich hohe Erwartungen an die Fortsetzung und freue mich in Nailors Welt zurückzukehren. Das Buch endet nicht mit einem Cliffhanger, sondern schließt die begonnenen Fäden ab, aber mit Freiraum für neue Abenteuer. 11 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schiffsdiebe Von Sandrina Kurzbeschreibung: Stahl. Kupferdraht. Elektronikschrott. Alt. Das sind die Schätze, die der junge Nailor aus den gestrandeten Wracks herausholt. Es ist eine harte Welt, in der das Gesetz des Stärkeren und Schnelleren gilt. Doch dann findet er in einem Schiff einen ganz anderen Schatz ' der sein Leben für immer verändern wird. In nicht allzu ferner Zukunft sind die Wracks der Tanker, die entlang der amerikanischen Golfküste stranden, die Lebensgrundlage für den jungen Nailor und seine Freunde. Sie kriechen in das Innere der Schiffe und suchen nach Kupfer und anderen wertvollen Materialien. Es ist eine harte Welt, in der niemand auf den anderen Rücksicht nimmt und jeder versucht, der Schnellste zu sein. Eines Tages ist Nailor der Erste, der einen nach einem Hurrikan gekenterten Klipper erreicht ' ein Glücksfall, der ihn und seine Familie auf einen Schlag aus der Armut befreien könnte. Aber im Bauch des Schiffes ist ein Mädchen gefangen. Und Nailor steht vor einer folgenschweren Entscheidung ' denn wenn er sie rettet, ist der wertvolle Fund für ihn verloren ' Meinung: Von Schiffsdiebe habe ich viel erwartet, die Rezensionen auf und lovelybooks waren durchweg positiv. Falsch gedacht. Schon der Einstieg fiel mir extrem schwer und mit dem Schreibstil habe ich immer noch Mühe. Mal davon abgesehen, dass die Menschen in der Zukunft kein JA mehr kennen, sondern nur noch YEAH sagen, was mit der Zeit einfach nur noch genervt hat. Da Nailor ohne Bildung an einem Strand aufgewachsen ist, hatte ich die Vermutung, das zumindest die Menschen in der Stadt Ja sagen. Auch hier wieder falsch gedacht. Selbst die reiche und kultivierte Nita sagt einfach nur Yeah. Weiter gehts. Schiffsdiebe ist nicht der erste Roman des Autors und eigentlich hätte ich mehr erwartet als 5x den Namen Nailor als Anfangswort in einem Abschnitt. Vor lauter Nailors und Yeahs hätte ich das Buch beinahe abgebrochen. Viel verpasst hätte ich sicherlich nicht ! Die Charaktere konnten keine Emotionen in mir wecken, sie waren mir schlichtweg egal. Man erfährt nur wenig Privates über Nailor, Nita oder Pima. Mehr kann ich dazu auch nicht schreiben, deshalb weiter zur Story. Ein Pluspunkt ist die wenig vorkommende Romantik. Vermutlich wird es eine Liebesbeziehung zwischen Nailor und Nita geben, jedoch nicht in diesem Band. Nailor antwortete nicht. Die Anker wurden gelichtet, der Landungssteg wurde eingezogen und verschwand im Rumpf des Klippers. Tool entfernte sich immer schneller. Nailor fühlte sich plötzlich sehr einsam. Er wollte Tool etwas hinterhelfen. Ihm nachlaufen ... Stattdessen sah er sich auf dem Schiff um, schaute der Mannschaft bei der Arbeit zu - eine Arbeit, von der er nicht das Geringste verstand. Sie kannten einander, und jeder Handgriff war ihnen vertraut. Er kam sich entsetzlich fehl am Platz vor. S. 270 Der Klappentext verspricht viel, aber irgendwie hatte ich was anderes erwartet. Es plätscherte zwar nicht daher, aber Spannung empfand

ich beim Lesen auch nicht. Die Wiederholungen strömen den Lesefluss noch zusätzlich. Aber meine Kritikpunkte werden noch mehr. Kaum ist Nailor in einer blassen Situation tauchen die Klischees auf. Achtung Spoiler: Natürlich kann er sich nur noch in letzter Sekunde retten. Natürlich ist Nita aus dem Zimmer verschwunden und wurde entführt. Natürlich muss Nailor seinen tyrannischen Vater am Ende töten. Natürlich ist das Mädchen genau auf dem Schiff, auf dem die Crew sie vermutet. Und so geht es weiter. Spoiler Ende. Der große Kampf am Ende war auch schnell vorbei und da hätte der Autor einfach mehr draus machen können und den nicht enden wollenden Anfang und Mittelteil kleiner ausfallen lassen. Die Grundidee um die Schiffsdiebe ist dagegen genial und wurde einfach falsch umgesetzt. Ungereimtheiten tauchen dann auch noch auf. Fazit: Die Grundidee war Klasse, nur die Umsetzung grottig. Der Schreibstil gefiel mir gar nicht und weder Charaktere noch Handlung konnten mich überzeugen. Die Fortsetzungen werde ich nicht lesen und daher verzeihe ich nur 1,5 von 5 Sternen.

Kurzbeschreibung Ein junger Held, eine gefährliche Welt und ein unvergessliches Abenteuer Amerika in nicht allzu ferner Zukunft: Die letzten Quellen sind versiegt, der Meeresspiegel ist stark angestiegen, und das Land wird beinahe täglich von verheerenden Unwettern heimgesucht. In dieser Welt sind die Wracks der großen Tanker, die entlang der Golfküste stranden, die Lebensgrundlage für Nailor und seine Freunde. Sie kriechen in das Innere der Schiffe und suchen nach Kupfer und anderen wertvollen Materialien. Es ist ein harter Job, bei dem niemand auf den anderen Rücksicht nimmt und jeder versucht, der Schnellste zu sein. Eines Tages erreicht Nailor als Erster einen nach einem Hurrikan gekenterten Klipper ein Glücksfall, der ihn auf einen Schlag aus der Armut befreien könnte. Aber im Bauch des Schiffs ist ein Mädchen gefangen. Und Nailor steht vor einer folgenschweren Entscheidung denn wenn er das Mädchen rettet, ist der wertvolle Fund für ihn verloren

Pressestimmen "Schiffsdiebe' schildert eine eindrucksvolle Geschichte rund um Not, Armut, Loyalität und Freundschaft." (Remscheider General-Anzeiger)

Kurzbeschreibung Ein junger Held, eine gefährliche Welt und ein unvergessliches Abenteuer Amerika in nicht allzu ferner Zukunft: Die letzten Quellen sind versiegt, der Meeresspiegel ist stark angestiegen, und das Land wird beinahe täglich von verheerenden Unwettern heimgesucht. In dieser Welt sind die Wracks der großen Tanker, die entlang der Golfküste stranden, die Lebensgrundlage für Nailor und seine Freunde. Sie kriechen in das Innere der Schiffe und suchen nach Kupfer und anderen wertvollen Materialien. Es ist ein harter Job, bei dem niemand auf den anderen Rücksicht nimmt und jeder versucht, der Schnellste zu sein. Eines Tages erreicht Nailor als Erster einen nach einem Hurrikan gekenterten Klipper ein Glücksfall, der ihn auf einen Schlag aus der Armut befreien könnte. Aber im Bauch des Schiffs ist ein Mädchen gefangen. Und Nailor steht vor einer folgenschweren Entscheidung denn wenn er das Mädchen rettet, ist der wertvolle Fund für ihn verloren